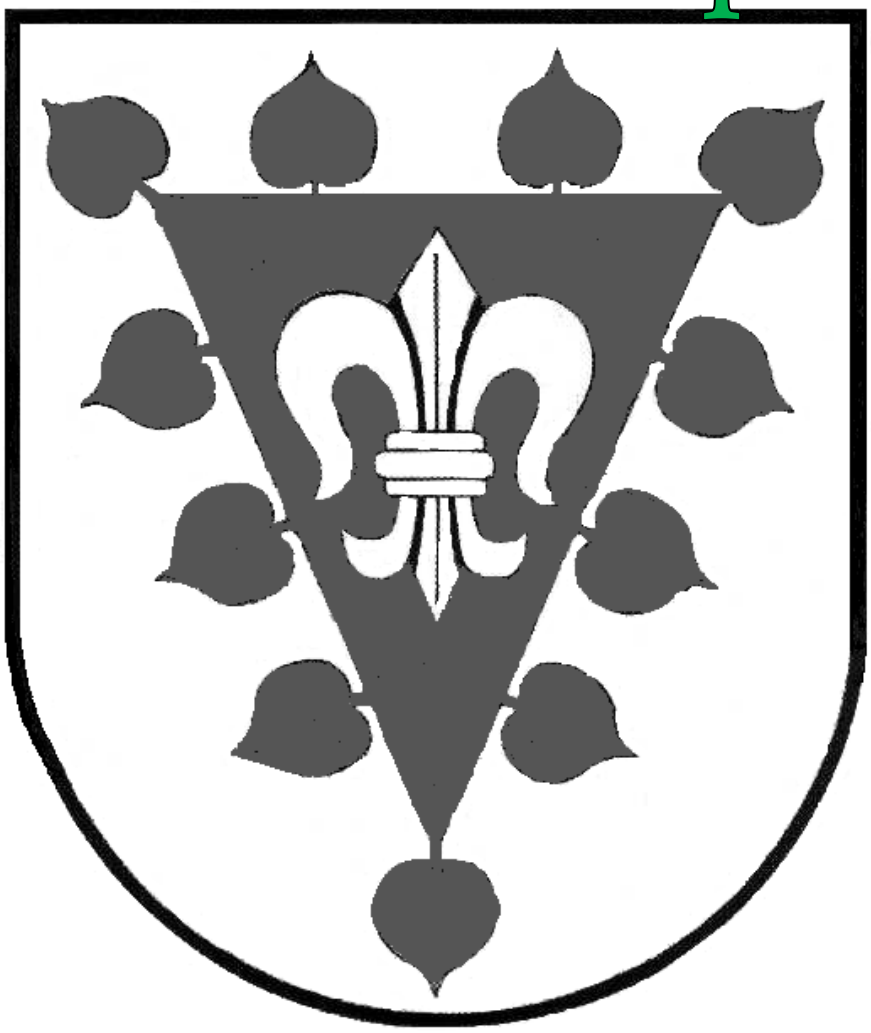
Der Wiershoper



Unsere Gemeindeinformation

Oktober 2015

Amt Hohe Elbgeest erwartet wöchentlich acht Asylbewerber

Dassendorf - Mit Applaus werden erschöpfte Flüchtlinge aus den Bürgerkriegsgebieten im Nahen Osten in Deutschland begrüßt. Ihre Aufnahme stellt Ämter, Behörden und ihre Mitarbeiter vor große Herausforderungen, die ohne ehrenamtliche Unterstützung von Helfern vor Ort und von Wohlfahrtsverbänden nicht zu bewältigen wären.

„Wir danken allen Ehrenamtlichen, die ihre Freizeit mit viel Herzblut einbringen, um Asylbewerbern im Amt Hohe Elbgeest ein warmes Willkommen zu bereiten und sie bei ihren ersten Schritten im deutschen Alltag zu begleiten“, betont Amtsvorsteherin Martina Falkenberg. In Deutschland werden 800.000 Asylbewerber in diesem Jahr erwartet. Für das Amt Hohe Elbgeest bedeutet dies eine Erhöhung der Zugangs-Prognose bis Ende 2015 auf 270 Personen.

„Wir suchen dringend nach angemessenem Wohnraum zur Miete oder zum Kauf und bitten Privateigentümer, sich mit dem Amt Hohe Elbgeest in Verbindung zu setzen, um Einzelheiten zu besprechen.“ Ansprechpartner sind bei Mietwohnungen Herr Teller, Tel. 04104-990304 und bei Kaufobjekten Herr Jäger, Tel. 04104 990 200. Wohncontainer haben inzwischen eine Lieferzeit von mindestens 20 Wochen und sind deshalb keine Alternative bei kurzfristiger Zuweisung von Asylbewerbern.

In Hohenhorn war ein Mobilheim für 10 Personen geplant. Nun konnte das Amt Hohe Elbgeest eine Immobilie erwerben, die in drei getrennten Wohneinheiten Unterkunft für 14 Personen ab Ende September bieten wird. Der Helferkreis um Christine Peters und Pastorin Christel Rüder hat bereits das verwinkelte Haus inspiziert und bereitet sich auf das erste Kennenlernen vor. Dabei werden sie unterstützt von Susanne Nowacki, Koordinatorin der Helferkreise im Amt Hohe Elbgeest (AWO), und AWO-Sozialbetreuer Yassine Abouadaoui, der im Auftrag des Amtes die neuen Flüchtlinge in ihre Unterkunft begleitet und bei den ersten Schritten hilft.

In Wiershop leben seit kurzem sieben syrische Flüchtlinge in einem Mietobjekt. Sie nehmen bereits nach wenigen Tagen an einem zehnwöchigen Sprachkurs der VHS Dassendorf teil, der in Escheburg durchgeführt wird. Der Wiershoper Helferkreis wird von Renate Pemöller koordiniert. Beim Kinderfest in Wiershop werden weitere Kontakte zu den neuen Nachbarn entstehen und gepflegt. Mitte September ziehen in Hamwarde fünf syrische Flüchtlinge in eine Wohnung. Zwanzig weitere Asylbewerber werden in den kommenden Monaten folgen. Ein Helferkreis ist in Hamwarde im Aufbau. Ansprechpartnerin für Helfer sind Monika Jahn, Vorsitzende des Kirchgemeinderats, und Bürgermeister Richard.

Mit den nun gegründeten Helferkreisen gibt es flächendeckend in allen Gemeinden des Amtes auch ehrenamtliche Unterstützung für die Flüchtlinge und Asylsuchenden, die in den Gemeinden wohnen

Helferkreis Wiershop

So wie in anderen Gemeinden ist auch in Wiershop ein Helferkreis im Aufbau. Das erste Treffen mit Susanne Nowacki, die ein Bindeglied zwischen dem Amt und den Helferkreisen bilden soll und Herrn Yassine Abouadaoui, Betreuer der Flüchtlinge, war eine reine Informationsveranstaltung. Das zweite Treffen der freiwilligen Helfer wurde zu einem allgemeinen Gedankenaustausch und zu den Möglichkeiten der eingebrachten Hilfe jedes Einzelnen genutzt. Ansprechpartner ist in Wiershop Frau Renate Pemöller.

Im Gespräch mit Frau Pemöller kristallisierten sich schnell die Probleme der Asylsuchenden heraus. Hatten wir am Anfang 7 Flüchtlinge so sind es nun 10 die untergebracht werden müssen. Jeder Asylsuchende wird mit einer Erstausstattung in die Gemeinden geschickt. Diese ist aber für die nächsten Monate nicht ausreichend. Der Winter steht vor der Tür und warme Sachen werden gebraucht. In der zentralen Sammelstelle des DRK in Aumühle kommen täglich gut gemeinte Spenden an, die dann an Bedürftige ausgegeben werden.

Speziell in Wiershop wird ein Bügelbrett gebraucht und in den Größen 42,43, 44 werden zur sportlichen Freizeitgestaltung, Sportschuhe oder Fußballschuhe benötigt. Mit Flipp Flops lässt sich schlecht Fußball spielen!

Der Wiershoper Helferkreis würde sich freuen wenn sich noch mehr Gemeindemitglieder dem Kreis anschließen würden. Je mehr bereitwillige Helfer desto weniger Aufwand für den Einzelnen. Die Einrichtung in Wiershop wird für eine längere, und unbestimmte Zeit unser tägliches Miteinander begleiten. Deswegen liegt es in unserem Sinn die Begleiterscheinungen so gering wie möglich zu halten. Je schneller eine Integration stattfindet, je weniger Reibungspunkte gibt es mit unserer Gesellschaft.

In den ersten Wochen werden die Asylsuchenden mit unserer Bürokratie bekannt gemacht. Hier zeigt sich die Hilflosigkeit der Betroffenen sehr deutlich. Nicht nur die Sprache ist ein Bollwerk der Verständigung, nein auch Schreiben und Lesen sind unüberbrückbare Hindernisse, die zu Missverständnissen und Hilflosigkeit führen. Da wird ein normaler Arztbesuch zum Horror-Trip. Der normale Sprachkurs den jeder Asylsuchende absolvieren muss, ist in der Regel nicht ausreichend. Da die Schreibunkundigen unter ihnen um einiges länger brauchen ,bis sie sich im normalen Alltagsleben zurecht finden können. Um diesen Integrationsablauf zu beschleunigen brauchen sie unsere Hilfe. ***Der Helferkreis trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Wiershop.*** *Haben Sie Fragen, Spenden oder wollen sie anderweitig den Helferkreis unterstützen, wenden Sie sich an Frau Renate Pemöller* ***Tel.: 70888.*** ThBe

Aktuelle Informationen finden sich auf der Amts-Homepage unter www.amt-hohe-elbgeest.de – Aktuelles – Flüchtlinge/ Asyl.

Die Buhck Gruppe ermöglichte einen Blick hinter die Kulissen

Wiershop, 08.09 2015 – Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte die Buhck Gruppe am Sonntag rund 5000 interessierte Besucher zum Tag der offenen Tür im Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) Wiershop.

„Seit 1980 sortieren und behandeln unsere 100 Mitarbeiter hier auf dem 45 Hektar großen Gelände Abfälle und Baustoffe aus der Metropolregion Hamburg. Wie es sich in einer guten Nachbarschaft gehört, öffnete unser Vater Carsten Buhck bereits seit Anbeginn regelmäßig die Tore des Abfallwirtschaftszentrums für alle Anwohner und Interessierten. Meinem Bruder Henner und mir ist der Austausch und der Dialog mit den Anwohnern ebenfalls sehr wichtig.

Wir freuen uns deswegen natürlich darüber, dass rund 5000 Besucher den Weg zu uns gefunden haben, um mit uns bei einem tollen Familientag den Sonntag zu verbringen“, so Thomas Buhck, geschäftsführender Gesellschafter der Buhck Gruppe.

Die Besucher stellten den Buhck Mitarbeitern eine Vielzahl von Fragen über den Umgang mit Elektro- Altgeräten, die Herstellung von Kompost und Recyclingbaustoffen, die Sortierung von Bauabfällen sowie den Betrieb der Deponie und die dahinterstehende

Qualitätssicherung. Zusätzlich informierten die Kollegen von der Abfallwirtschaft Südholstein die Familien über den Umgang mit Haushaltsabfällen.

„Wir freuen uns über den regen Austausch mit den Anwohnern der Region und die vielen geführten guten Gespräche. Die strahlenden Gesichter unserer kleinen und großen Besucher runden für uns diesen tollen Tag ab“, fasst Thomas Buhck zusammen.

Ein vielfältiges Kinderprogramm begeisterte selbst die Allerjüngsten. Die Kleinen gingen in einem Riesensandberg auf Schatzsuche, arbeiteten als Bauarbeiter auf einer Kinderbaustelle, zeigten ihr fußballerisches Können beim „Tonnenkicken“, traten beim Mülltonnenrennen gegeneinander an und durften sich hinters Steuer eines LKWs setzen. Beim Basteln von Schmuck mit Müll, dem erfühlen von Abfällen und einem altersgerechten Umwelttheater wurden die jungen Besucher spielerisch an das Thema Abfall und Recycling herangeführt.

Ein Highlight war sicherlich auch das Kaminholzwettstapeln der Buhck Geschäftsführung gegen die Landjungend Schwarzenbek im Rahmen des Programms „jugend.macht.land“, wobei die Kandidaten der Landjugend etwas mehr Feingefühl bewiesen und sich über einen Wettgewinn von 200 EUR freuen dürfen. Selbstverständlich war auch die Buhck- Stiftung mit zwei ihrer geförderten Projekte vor Ort.

Die Jugendlichen der seit vielen Jahren geförderten HipHop Academy begeisterten das junge Publikum mit ihren Breakdanceeinlagen und einer menschlichen „Beatbox“. Bei dem seit 2015 geförderten Projekt GeoPark wurden aus den Kindern kleine Wissenschaftler, die mit viel Begeisterung die Bestandteile von Steinen analysierten.

Im Rahmen der offenen Gärten in Schleswig-Holstein ist unsere Gartenpforte

am 4.Oktober 2015, Sonntag von 11.00 -18.00 Uhr

für jedermann geöffnet.

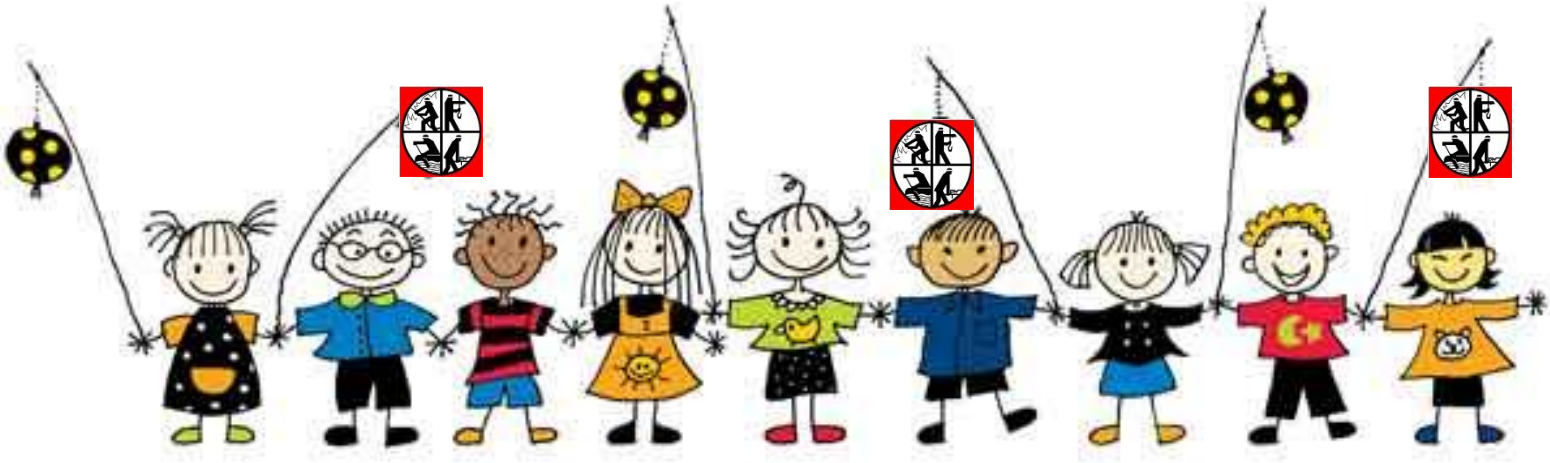
Garten und Skulpturen in einer Symbiose

Zuerst war der Garten, mit viel Interesse für eine natürliche Umwelt gestaltet, bildet er nun einen Rahmen für die Skulpturen. So fügen sich natürliche Elemente mit erdachten Formen zu einer harmonischen Zweisamkeit zusammen. Beides ergänzt sich hervorragend in der gärtnerischen Gestaltung. Der Garten profitiert von einzelnen überraschend auftauchenden Blickpunkten und die Skulpturen bekommen eine Bühne um ihren eigenen Charakter darzustellen. So ergänzt sich Natur und Kunst zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Margareta und Thomas Benecke,

Lindenstr.2 in Wiershop



Die FF Wiershop lädt zum traditionellen Laternenumzug

am 30.10.2015 ein.
Alle die Lust und Laune haben, sind willkommen.
Los geht es um 19.00 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus.
Nachdem wir den abendlichen Dorfrundgang mit viel Musik und Lichterglanz abgeschlossen haben,
treffen wir uns im Feuerwehrgerätehaus, um mit einem gemütliches Beisammensein
den Abend ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten

Gemeindehaus Wiershop & Kleine Bücherei

Tel.: 04152/ 83116 und
Fax: 04152 / 75087
21502 Wiershop Lindenstr. 8
Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Amt Hohe Elbgeest

21521 Dassendorf Christa-Höppner-Platz 3 **Tel.:** 04104/990-0 **Fax:** 04104/990-68
Mo: 9.00 -12.oo Uhr und 14.00 -18.00 Uhr, **Di**: 9.00 -12.00 Uhr
Mitt: geschlossen, **Do**: 7.00 -12.00 Uhr, **Frei**: 9.00 -12.00 Uhr
E- Mail: info@amt-hohe-elbgeest.de

Führerscheinstelle Kreis HZGT. Lauenburg

21493 Elmenhorst/ Lanken Kesselflickerstr. 2
Tel.: 04151/8673- 0 **Fax:** 04151/8673 – 60
Montag – Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr Dienstag: 14.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Kinder- und Jugendpflege im Amt Hohe Elbgeest

Frau Graf Christa-Höppner- Platz 1 21521 Dassendorf
Tel.: 01604739649
Dienstag von 10 bis 12 Uhr Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Jugendtreff Hamwarde (Am Sportplatz)

Mobil: 01706347968 Festnetz: 04152/849022
Montag und Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

……

Der Wiershoper

Kontaktadresse:
Thomas Benecke
Lindenstr. 2
21502 Wiershop
Tel. 04152 / 886255
E- mail:
Wiershop@gmx.de